

Paderborner Doktoranden erhalten Einblicke in das Nutzungsverhalten von Online-Spielern

Nadja Maraun und Daniel Kaimann, Doktoranden am Lehrstuhl für Mikroökonomik im Department Economics der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, haben die Zusage für eine Forschungsk Kooperation mit der Wharton Business School der Universität von Philadelphia und einem großen Spielehersteller erhalten.

Diese Kooperation ermöglicht ihnen für ihre Forschungszwecke den Zugang zu einem umfangreichen Datensatz, der einzigartige Einblicke in das Nutzungsverhalten von Online-Spielern gewährt. Das Forschungsteam reiht sich damit in die Liga der amerikanischen Top-Universitäten wie Yale, Stanford und Maryland ein, deren Teams ebenfalls für das Projekt ausgewählt wurden.

Gemeinsam mit ihrem Forschungspartner Joe Cox von der britischen Universität Portsmouth versuchen Maraun und Kaimann, die Zuteilung von Spielpartnern in Videospiele zu optimieren, um so das Spielerlebnis zu verbessern. „Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit, mit einer so renommierten Einrichtung wie der Wharton Business School zusammenzuarbeiten. Wir rechnen damit, dass die zur Verfügung gestellten Daten eine große Lücke in unserer aktuellen Forschung im Bereich Videospiele schließen können“, erklärt Daniel Kaimann.

Im Rahmen der Kooperation mit der Wharton Business School erhält das Forschungsteam Nutzungsdaten von über 9,5 Millionen Videospielern, die nicht personenbezogen sind. Sie erlauben aber umfangreiche Aufschlüsse über das individuelle Spielverhalten sowie die individuelle Nutzungshistorie. Das Forschungsteam steht nun vor der Herausforderung, neue Algorithmen zur Verteilung von Spielpartnern zu entwickeln, die sowohl technologische Fortschritte als auch das individuelle Nutzungsverhalten der Spieler berücksichtigen. Damit



Foto: Universität Paderborn

Nadja Maraun (links) und Daniel Kaimann freuen sich über die US-Forschungsk Kooperation mit der Wharton Business School.

hat das Projekt großes Potenzial, die theoretischen Erkenntnisse im Bereich von Zuordnungsmärkten und in der Konsumentenforschung zu erweitern sowie gleichzeitig praktische Empfehlungen für Spielehersteller auszusprechen.

Die Wharton Business School gilt als eine der renommiertesten Business Schools der Welt mit namhaften Absolventen wie den US-Unternehmern Donald Trump und Warren Buffet. In den Rankings für Bachelor- und MBA-Studiengänge rangiert die Wharton

Business School regelmäßig unter den ersten Plätzen.

Kontakt:

Department Economics

Lehrstuhl für VWL,

insb. Mikroökonomie

Daniel Kaimann

05251 60-3889

daniel.kaimann@wiwi.upb.de

Nadja Maraun

05251 60-3367

nadja.maraun@wiwi.upb.de

http://wiwi.upb.de/dep4/

microeconomics-prof-haake



Einführung in die Bibliotheksbenutzung für internationale Studierende und Gäste

Wir führen Sie durch die Bibliothek, stellen Ihnen den Katalog vor und geben Ihnen alle Informationen rund um die Ausleihe.

Bei Interesse an einer Einführung (gern auch in englischer Sprache) wenden Sie sich bitte an das Informationszentrum, 05251 60-2017 oder schulung@ub.uni-paderborn.de